

# **Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet**

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am 1. März 2018, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler, die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.





---

## Grippefälle häufen sich im Februar im Kreis Unna: Über 300 gemeldete Grippekranke

Derzeit grassiert die Grippewelle im Kreis Unna. Die Zahl der gemeldeten Grippefälle stieg in der vergangenen Woche auf über 300 an. Amtsarzt Dr. Roland Staudt rechnet mit einer Entspannung erst im April und gibt Tipps, wie sich Bürger jetzt schützen können.

Waren es im Januar 2018 noch 94 gemeldete Fälle, stieg die Zahl bis zum Ende der achten Woche des Jahres auf 306 Fälle an. „Insgesamt haben wir 212 Grippekranke im Februar zu

vermelden“, sagt Dr. Roland Staudt. „Allein in der Woche vom 19. bis zum 23. Februar gab es über 90 neue Fälle.“ Mit einer Entspannung ist erfahrungsgemäß noch nicht zu rechnen, so der Amtsarzt: „Die Grippezeit kann bis in den April hineinreichen.“

### **Schutz vor der Influenza**

Einen echten Schutz vor der Influenza bietet nur eine Impfung. „Das Robert-Koch-Institut hat erst kürzlich für Risikogruppen den tetravalenten Impfstoff empfohlen, der gegen mehrere Influenza-Stämme schützt“, so Dr. Staudt.

Besonders im Blick hat der Amtsarzt Ältere und chronisch Kranke, deren Immunsystem aufgrund des Alters oder einer chronischen Erkrankung geschwächt ist. Auch Menschen, die beruflich häufigen Kontakt mit anderen Menschen haben, empfiehlt der Amtsarzt die Impfung.

### **Risiko einer Ansteckung reduzieren**

Die Kreisgesundheitsbehörde hat zudem ein paar Tipps, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. „Es lohnt sich, regelmäßig die Hände mit Seife zu waschen“, sagt Dr. Staudt. „Wer die Möglichkeit zur Desinfektion hat, sollte diese nutzen.“

Größere Menschenansammlungen zu mieden und auf häufiges Händeschütteln zu verzichten, sind zwei weitere Tipps. Auch ein Spaziergang an der frischen Luft kann helfen, das Immunsystem zu stärken, so der Amtsarzt. Und wer bereits hustet oder niest – der sollte statt der Hand die Ellenbeuge vor das Gesicht halten, um Erreger nicht weiter zu verbreiten.

Die richtige Adresse für die individuelle Beratung und Impfung ist der Hausarzt. Informationen rund um die Grippe & Co finden sich im Internet beim Robert Koch-Institut unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

---

# **Blueshighlight im März: Ausnahmekünstler Tommie Harris & The Original Bluesnight Band**

Einen besonderen Auftritt in der Reihe Sparkassen Grand Jam gibt es am Mittwoch, 7. März, in der Gaststätte Almrausch:



Tommie Harris. Foto:  
Manfred Pollert

Um seinen 80ten Geburtstag ausgiebig und gebührend zu feiern, ist der Ausnahmesänger und Entertainer Tommie Harris (USA /Alabama) zusammen mit der Original Bluesnight Band zu Gast. Als Weggefährte von Jimmy Reed, Luther Allison, Sam & Dave, Heatwave und Muddy Waters, um nur einige zu nennen, schaut er auf eine über 60jährige Karriere zurück.

Der charismatische Bluessänger wurde 1987 in die Alabama Jazz Hall of Fame aufgenommen, obwohl er bereits 20 Jahre in Europa wohnte.

Gregor Hilden (Gitarre)

Olli Gee (Bass)  
Tommy Schneller (Sax)  
Frank Boestfleisch (Schlagzeug)  
Horst Bergmeyer (Orgel/Piano)

Sparkassen Grand Jam  
Tommie Harris & Original Bluesnight Band  
Gaststätte Almrausch/ ehemals Haus Schmülling  
Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen  
Tel: 02307/ 87089  
Einlass ab 19.00 Uhr  
Beginn um 20.00 Uhr  
Karten und weitere Infos erhalten Sie im Kulturreferat unter  
02307/ 965 464.

---

## **Jungs angegrapscht: Haft auf Bewährung für 37-jährigen Bergkamener**

von Andreas Milk

Bergkamen. Es ist nicht zwingend nötig, vor Gericht zu erscheinen, um verurteilt zu werden. Ein 37-Jähriger aus Bergkamen dürfte denn auch noch gar nichts wissen von seinem „Glück“. Einer Vorladung war er nicht gefolgt. Wegen sexueller Belästigung von zwei Jungs erließ der Kamener Amtsrichter heute Mittag einen Strafbefehl über fünf Monate Haft auf Bewährung. Außerdem soll der Bergkamener 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten.

Die beiden Fälle, um die es ging – oder: gehen sollte -, liegen eine Weile zurück: Im Herbst 2016 soll sich der Bergkamener an den beiden Opfern zu schaffen gemacht haben.

Die gingen aber erst viel später zur Polizei. „Zu schaffen gemacht“ heißt konkret: Laut Anklage hatte er ihnen in den Schritt gefasst.

Der Mann kann gegen den Strafbefehl Einspruch einlegen. Es gäbe dann einen neuen Verhandlungstermin.

Der Richter hat angekündigt, ihn in diesem Fall von der Polizei holen zu lassen. Die beiden mutmaßlichen Opfer waren heute schon als Zeugen ins Gericht gekommen, und sie machten den Eindruck, bei Bedarf auch gern ein zweites Mal zur Verfügung zu stehen. Dass sie nicht leicht einzuschüchtern sind, ergab sich schon aus den Akten. Laut Ermittlungen hatte seinerzeit einer der beiden Jugendlichen dem Täter direkt mal einen Faustschlag verpasst.

---

## **TuRa Bergkamen: Frederike Milz und Jana Schwantner im Westfälischen Landesfinale**

Am vergangenen Wochenende fanden die Westfälischen Landesmeisterschaften im Rope Skipping in Bielefeld-Brackwede statt. Insgesamt kämpften 13 Sportlerinnen und Sportler in ihren Altersklassen um die Titelvergabe. Auch TuRa Bergkamen schickte zwei Springerinnen ins Rennen.

Frederike Milz (Jahrgang 2005) belegte mit insgesamt 1.316 Punkten den dritten Platz der Gesamtwertung. In der Disziplin „Speed 30“ schaffte sie 66 Sprünge in 30 Sekunden. In 180 Sekunden glänzte sie mit 318 Seildurchschlägen. Jana Schwantner (ebenfalls Jahrgang 2005) platzierte sich mit 1.283 Punkten auf dem 4. Rang. Auch sie zeigte in den „Speed-Disziplinen“ ihre Stärke („Speed 30“= 62 Sprünge, „Speed 180“=

278 Sprünge). Die Wettkampfwertung vervollständigten die Disziplinen „Double Under 30“ und „Single Rope Freestyle“.

Für beide TuRanerinnen war es der erste Start bei den Landesmeisterschaften, beide sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Wettkampfkarriere.

---

## **Step-Aerobic Schnupperstunde beim TuS Weddinghofen**

Kommenden Donnerstag, dem 1. März ist es wieder soweit: Eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic findet beim TuS Weddinghofen statt. In der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr bietet die Übungsleiterin, Heike Berentz, die Möglichkeit, Step-Aerobic näher kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu lädt der TuS alle Interessierten herzlich in die Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen ein.

Bei Rückfragen rund um das Angebot, steht Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff unter Tel.: 02307 67874 oder via [ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de](mailto:ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de). Alle weiteren Infos zur den Angeboten auf [tus-weddinghofen.de](http://tus-weddinghofen.de) oder auf Facebook.





---

## Kundentreue: Höchste Auszeichnung für POCO

Erneut ausgezeichnet: Die Kunden sind POCO treu – so das Ergebnis einer aktuellen Online-Umfrage, die DEUTSCHLAND TEST und FOCUS-MONEY in Auftrag gegeben haben. Dafür hat das Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue rund eine halbe Million Kundenbewertungen aus 196 Branchen und knapp 1.900 Unternehmen unter die Lupe genommen.

„Das Ergebnis spricht für unser Konzept, das Discount-Preisniveau zu halten und gleichzeitig die Wertigkeit der Ware, ihre Präsentation und unsere Serviceleistungen zu unterstreichen“, sagt POCO-Vorstandsvorsitzender Thomas

Stolletz. Die Auszeichnung steht zudem für hohe Loyalität, Markentreue und Kundenbindung.

Die Befragung wurde von Dezember 2017 bis Januar 2018 durchgeführt. Dabei erhielt jeder Teilnehmer zur Bewertung eine überschaubare Auswahl von Unternehmen. Zentrale Frage dabei: „Wenn Sie in den letzten 24 Monaten bei einem dieser Anbieter für die genannte Branche Kunde waren bzw. noch sind, geben Sie bitte an, ob Sie sich für diesen Anbieter bei einem erneuten Kauf- oder Vertragsinteresse wieder entscheiden würden.“ Anhand der Antworten wurde je Branche/Anbieter ein Ranking erstellt. Die Unternehmen/Marken, die über dem Durchschnitt der mit „Hohe Kundentreue“ bewerteten Unternehmen/Marken liegen, erhalten die Auszeichnung „Höchste Kundentreue“.

POCO:

Bundesweit beschäftigt die POCO-Gruppe rund 8.000 Mitarbeiter mit 121 Märkten in allen Teilen Deutschlands, in Polen und in den Niederlanden. Die Gruppe ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und will das Wachstum mit großer Dynamik weiter fortsetzen. Weitere Standorte werden 2018 eröffnet. Die POCO Einrichtungsmärkte GmbH hat ihren Sitz im westfälischen Bergkamen.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.poco.de](http://www.poco.de).

---

**Erweiterung des  
Spieleangebotes im Hallenbad  
Bergkamen während der**

# Osterferien

In den Osterferien, genauer vom 26. März bis 08. April, findet das Spieleangebot der GSW im Hallenbad Bergkamen auch an Tagen innerhalb der Woche immer von 12:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die Termine sind Montag, 26.03., Dienstag, 27.03., Mittwoch, 28.03., Donnerstag: 29.03., Dienstag, 03.04., Mittwoch, 04.04., Donnerstag: 05.04. und Freitag: 06.04.. Der reguläre Spielenachmittag schließt sich sofort an und findet am Sonntag, den 08.04., statt.

**Zusätzlich werden die Öffnungszeiten im Hallenbad Bergkamen erweitert:**

26.. bis 29. März: 06.30 Uhr – 21.00 Uhr

30. März: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

31. März, 1. und 2. April: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

3. bis 6. April: 06.30 Uhr – 21.00 Uhr

7. April: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

8. April: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr





---

# Einladung zum Erinnerungsgottesdienst im Hellmig-Krankenhaus

Zu einem Erinnerungsgottesdienst für Verstorbene lädt das Hellmig-Krankenhaus Kamen am Donnerstag, 1. März, um 16 Uhr in das Hellmigium, den Veranstaltungsraum des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus, Nordenmauer 18, ein.

Trauernde Angehörige haben dann die Gelegenheit noch einmal innezuhalten, der Verstorbenen zu gedenken und in der Gemeinschaft Kraft zu schöpfen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem Gespräch bei Tee, Kaffee und Gebäck.

Gestaltet wird der Nachmittag von den Krankenhausseelsorgern  
Diakon Wilfried Heß und Pfarrerin Andrea Mensing.



# **Urgestein der Feuerwehr: Landrat Makiolla verabschiedet Ulrich Peukmann**

Diesmal war es anders: Beim Neujahrsempfang der Feuerwehr wurde mit Ulrich Peukmann ein Mann verabschiedet, der als Kreisbrandmeister die Freiwillige Feuerwehr im Kreis wie kaum ein anderer repräsentiert hat und engagiert für ihre Interessen, wie etwa eine bestmögliche Ausbildung und Ausrüstung, eintrat. Jetzt sagte Landrat Michael Makiolla Ulrich Peukmann ein letztes Mal ganz offiziell „Dankeschön!“



Landrat Michael Makiolla (m.) verabschiedet Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann (l.) und begrüßt den neuen Kreisbrandmeister Thomas Heckmann (r.). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Der gebürtige und bis heute in der Ruhrstadt Schwerte verwurzelte Peukmann war seit 1993 als ehrenamtlicher

Kreisbrandmeister dabei. Er wurde für diese Funktion sage und schreibe fünf Mal für jeweils sechs Jahre von den Feuerwehren vorgeschlagen und ebenso oft vom Kreistag formell ernannt.

## **Ende Oktober aus aktivem Dienst ausgeschieden**



Thorsten Meyer (l.),  
Dezernent für Feuer- und  
Katastrophenschutz,  
verleiht das Brand- und  
Katastrophenschutz-  
Verdienst-Ehrenzeichen in  
Silber an Ulrich Peukmann  
(2.v.l.). Mit dabei: Uwe  
Wiedenbeck,  
Bezirksbrandmeister im  
Regierungsbezirk Arnsberg  
(2.v.r.), und Landrat  
Michael Makiolla (r.).  
Foto: Max Rolke – Kreis  
Unna

Die letzte Amtszeit war etwas kürzer, denn Peukmann schied mit Vollendung des 63. Lebensjahres im Oktober 2017 aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Er legte in Folge dessen wenig später auch die ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisbrandmeister nieder.

Landrat Michael Makiolla ließ in seiner Laudatio keinen Zweifel aufkommen: „Ulrich Peukmann ist ein Urgestein in

blauer Uniform. Er kennt sich aus im Feuerschutz und Rettungswesen und war immer ganz vorn zu finden, wenn es richtig heiß wurde, wenn Menschenleben oder Sachwerte in Gefahr waren.“

### **Ein Mann mit Lebensfreude und Humor**

Der Verwaltungschef würdigte aber nicht nur den Fachmann, sondern auch die Person. „Wir ehren und verabschieden heute einen Mann, der fast ein viertel Jahrhundert als Retter in der Not tätig war, der viel menschliches Leid gesehen, manche Tragödie erlebt hat und der dennoch oder vielleicht deshalb ein Mann von einer gewissen Leichtigkeit, mit Lebensfreude und viel Humor ist.“

Ulrich Peukmann wurde 1954 in Villigst geboren und absolvierte nach der Schule eine Ausbildung als Dreher bei einer Schwerter Firma, in der er anschließend unter anderem als Betriebsratsvorsitzender und als Sicherheitsfachkraft tätig war. Im Februar 2000 wechselte Ulrich Peukmann zum Kreis und dort zum Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

### **Hohe Auszeichnungen als Anerkennung**

Der nun ehemalige Kreisbrandmeister gehört seit 1971 zur Freiwilligen Feuerwehr Schwerte und leitete diese zeitweise auch. Ein Ausdruck seiner vielen Verdienste rund um das Feuerwehrwesen ist die Auszeichnung mit dem Deutschen Feuerwehrkreuz in Silber (1995) und Gold (2005) und dem Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige bzw. in Gold für 35-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

Neben der Verabschiedung von Peukmann begrüßte Landrat Makiolla auch dessen Nachfolger Thomas Heckmann (Jahrgang 1963). Der Bönener ist seit November 2017 als erster hauptamtlicher Kreisbrandmeister beim Kreis dabei und koordiniert gleichzeitig die Rettungsleitstelle des Kreises.

Die managte allein im letzten Jahr über 5.030 Feuerwehreinsätze, fast 51.520 Rettungsdiensteinsätze und

organisierte fast 1.340 Mal über den Rettungshubschrauber „Christoph 8“ schnelle Hilfe aus der Luft.

PK | PKU – Constanze Rauert

---

## **Ortsvorsteher Uwe Reichelt lädt zum Vereinstreffen ein – Overberge will 50. Geburtstag feiern**

Zu traditionellen Treffen der Vorstände der Vereine und Institutionen im Stadtteil Bergkamen-Overberge lädt Uwe Reichelt am Freitag, 2. März, um 19 Uhr in die Gaststätte „Waldschenke“ ein.

Dabei werden die Termine für Veranstaltungskalender 2018 besprochen. Ein weiterer Punkt wird die Nachbetrachtung des Overberger Adventsmarktes 2017 sein. Guest des Abends ist der Beigeordnete und Kämmerer der Stadt Bergkamen Marc-Alexander Ulrich. Er wird über Kultur und Kommunalfinanzen in Bergkamen berichten.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird an diesem Abend der aktuelle Sachstand über das Familienfest “Spiel der Vereine” in Bergkamen Overberge im Jahr 2018 sein. Damit soll auch der 50. Geburtstag des Ortsteils gefeiert werden – und zwar am 16. Juni.